

HÖHENVERSTELLBARER TISCH

MOTION

2-segment / 3-segment

BEDIENUNGSANWEISUNG

INHALT

1	EINLEITUNG	2
2	ZWECK, BESTIMMUNG UND FUNKTION DES PRODUKTS	2
3	RESTGEFAHREN UND DARAUSSICH ERGEBENDE RISIKOGEFAHREN	3
4	TECHNISCHE DATEN	3
5	ALLGEMEINE HINWEISE ZUR BEDIENUNG	3
5.1	Bedingungen für die Tischaufstellung	3
5.2	Aufstellung des Tisches und dessen Anschluss ans Stromnetz	3
5.2.1	Montage des Tisches	3
5.2.2	Anschluss ans Stromnetz	4
5.3	Sichere Bedienung des Tisches	4
5.3.1	Inbetriebnahme	4
5.4	Wartungs- und Reinigungsweisungen	5
5.5	Prüfungsfristen der Anlage	5
6	PFLICHTEN DES TISCHBETREIBERS	5
7	LAGERUNG	5
8	TRANSPORT	5
9	MONTAGEANLEITUNG	6
10	MÖGLICHE STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG	7
11	ENTSORGUNG DES TISCHES UND DEREN BESTANDTEILE	7
12	ZUSAMMENHÄNGENDE UND ANGEWANDTE DOKUMENTATION	7
13	PRODUKTIONSSCHILD	7

Anlage 1 – EC Konformitätserklärung des Tischherstellers..... 8

Hersteller: HON – KOVO s.r.o.
Srbská 347 / 2
160 06 Praha 6 – Dejvice
Czech Republic

1/8

1 EINLEITUNG

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses Produktes und bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen. Vor der Inbetriebnahme des Tisches und dessen Verwendung lesen Sie bitte die unten angeführten Kapitel vorsichtig durch, damit das Produkt unter Sicherstellung seiner korrekten Funktion verwendet, seine eventuelle Beschädigung verhindert und die Sicherheit der Bedienung sichergestellt wird.

Die Bedienung des Tisches und dessen Verwendung ist sehr einfach, trotzdem kann es durch eine unsachgemäße Handhabung zu außergewöhnlichen Ereignissen kommen, die durch die korrekte Handhabung zu vermeiden sind.

Lesen Sie deshalb vorsichtig diese Anweisung!!



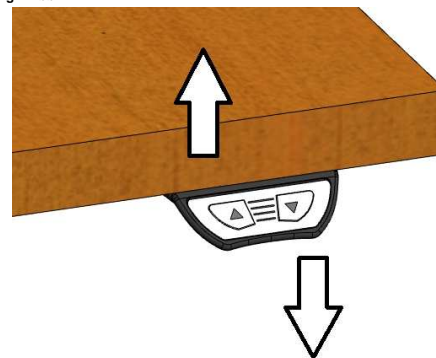
Besonders wichtige Hinweise oder Warnungen sind mit den oben genannten Symbolen bezeichnet. Ihre Nichteinhaltung kann die Ursache des Unfalls der Bedienung oder anderen Personen werden, gegebenenfalls zur Beschädigung des Produkts führen.

2 ZWECK, BESTIMMUNG UND FUNKTION DES PRODUKTS

Der höhenverstellbare Tisch wurde zwecks der Komforterhöhung bei der Arbeit und mit dem Vorhaben entwickelt, die physische Belastung bei einer sitzenden Arbeit sowie im Stehen zu senken, mit der Möglichkeit, die vorteilhafteste Lage der Arbeitsebene bei einer Steharbeit einzustellen. Durch die Verwendung der verstellbaren Höhe der Arbeitsebene und in Verbindung mit einem höhenverstellbaren Stuhl kann man ergonomischen Arbeitsplatzanforderungen zwecks der Senkung der Wirbelsäulenbelastung und der Risikoreduzierung der eventuellen Gesundheitsschäden entsprechen. Das erwähnte Produkt kann zu festgelegten Parametern bei verschiedenen Arbeitsplätzen, überwiegend bei Büroarbeitsplätzen, verwendet werden, und zwar unter Erfüllung der Bedingungen für seine Nutzung.

- Die bewegliche Arbeitsfläche kann gemäß der erwünschten Höhe der Arbeitsebene (ohne Tischplatte) im Bereich von 680 bis 1180 mm (2-Segment) oder von 580 bis 1275 mm (3-Segment) eingestellt werden.
- Die Bedienung der Einstellung der geeigneten Höhe ist sehr einfach - sie wird mit Bedien- bzw. Betätigungstasten durchgeführt, die sich am Rande der Arbeitsfläche befinden und mit der Richtungsbezeichnung versehen sind. Durch Betätigung der Taste mit dem Aufwärtspfeil läuft der Tisch aufwärts. Durch Betätigung der Taste mit dem Abwärtspfeil läuft der Tisch abwärts. Beim Loslassen der Betätigungstaste bleibt der Tisch in der gewünschten Position.
- Der Antrieb der Höhenverstellung ist im Rahmen des Tisches unter der Tischplatte angebracht und erfolgt durch einen Elektromotor, so dass die Einstellung sehr bequem und einfach ist und keine Kraft erfordert.

Bedienung der Einstellung – Abb. 1



2/8

3 RESTGEFAHREN UND DARAUSSICH ERGEBENDE RISIKOGEFAHREN

Gefahr	Ursache	Maßnahme
Klemmen, Drücken (Bein, Hände)	Eingriffe unter dem Tisch bei der Höhensenkung (zwischen der Arbeitsfläche und dem Boden).	Siehe Kapitel 5.3
Klemmen, Zerquetschen	Zwischen dem beweglichen Tischteil und dem festen Teil eines anderen Gegenstands (Wand, Schrank o. Ä)	Siehe Kapitel 5.3
Stromunfall	Wassereindringen in die Elektroinstallation, Stromleitungsbruch oder Beschädigung der Isolierung Falscher Anschluss ans Stromnetz	Siehe Kapitel 5.1, 5.2, 5.3.1, 5.4
Stolpern	Über die Versorgungsleitung am Fußboden.	Siehe Kapitel 5.2
Schlag, Zuschlagen	Umkippen des Tisches bei seiner Überlastung, durch eine ungleichmäßige Tischbelastung, durch die mangelhafte Aufstellung auf einem ungeraden Fußboden	Siehe Kapitel 5.2
Sturz aus Höhe	Sturz aus dem Tisch bei einer unsachgemäßen Verwendung des Tisches zwecks der Arbeitsplatzerhöhung	Siehe Kapitel 5.3
Brand oder Explosion	Verwendung des Tisches in einer Umgebung, für die er nicht bestimmt ist Motorüberlastung	Siehe Kapitel 5.1

4 TECHNISCHE DATEN

Temperatur der Arbeitsumgebung	+ 10°C bis + 40°C
Relative Luftfeuchtigkeit	max. 70 %
Abmessungen der Arbeitsfläche	1200, 1400, 1600, 1800 x 800 mm
Bereich der verstellbaren Höhe der Arbeitsfläche 2-Segment	min. 680 mm, max. 1180 mm (ohne Tischplatte)
Bereich der verstellbaren Höhe der Arbeitsfläche 3-Segment	min. 580 mm, max. 1275 mm (ohne Tischplatte)
Gesamtgewicht des Tisches (zusammenggebaut) 2-Segment	32 kg (ohne Tischplatte)
Gesamtgewicht des Tisches (zusammenggebaut) 3-Segment	35 kg (ohne Tischplatte)
Gewicht der zulässigen Belastung der Arbeitsfläche	Max. 100 kg (ohne Tischplatte)
Antrieb der Höhenverstellung	Elektrisch, im Rahmen des Tisches unter der Tischplatte angebracht
Betätigung und Regelung	Elektronisch, durch die Tasten auf der Stirnseite der Tischplatte
Anschlussart ans Netz	Mit Kabel mit einem Stecker ins Netz, mit einer Spannung von 230 V, 50Hz
Steuerspannung (sichere Spannung)	24 V
Motoraufnahmeleistung	80 W
Motorlautstärke	≤ 50db

5 ALLGEMEINE HINWEISE ZUR BEDIENUNG

5.1 Bedingungen für die Tischaufstellung

- Der Tisch darf lediglich in Innenräumen verwendet werden.



In einer anderen Umgebung, wo die Gefahr durch Feuchtigkeit, spritzendes oder abtropfendes Wasser oder andere Flüssigkeiten besteht, im Freien, in der Umgebung mit einem Vorkommensgefahr von brennendem und explosionsfähigem Dampf, Gas und Staub **ist es verboten, diesen Tisch zu benutzen und zu lagern.**

Es drohen die Unfallgefahr durch Strom, die Explosions- bzw. Brandgefahr und die Beschädigung des Tisches und dessen Funktion.

5.2 Aufstellung des Tisches und dessen Anschluss ans Stromnetz

5.2.1 Montage des Tisches

- Vor der Tischmontage und -aufstellung muss sich die beauftragte Person mit dieser Anweisung und der zusammenhängenden beiliegenden Dokumentation detailliert und sorgfältig vertraut machen.
- Die Montage wird anhand der beigefügten Montageanweisung durchgeführt (Kapitel 9).
- Der Anschluss der Kabel wird an die jeweiligen Verbindungsstecker an der Steuerkontrollbox laut Montageanweisung durchgeführt. Der Tisch muss auf einem festen und waagerechten Fußboden aufgestellt werden.

3/8

- Wenn der Tisch zwischen feste Teile – umgebende Tische, Schränke und andere Gegenstände aufgestellt wird, muss es zwischen dem Tisch und dem anderen festen Teil einen Abstand von mindestens 25 mm geben, damit das eventuelle Klemmen oder Zerquetschen von Fingern bei der Tischbewegung zwischen der flexiblen Arbeitsplatte und den umgebenden Gegenständen vermieden werden kann.

5.2.2 Anschluss ans Stromnetz



- Die Anlage ist an ein Netzwerk anzuschließen, das durch eine qualifizierte Person geprüft wurde, die bestätigt, dass die Anschlussstelle der gültigen Vorschriften und den Anforderungen des Herstellers entspricht.

- Die elektrische Betriebsleitung muss so gelagert sein, dass sie gegen mechanische Beschädigung sicher geschützt wird, die sichere Bewegung von Personen nicht verhindert und dass es nicht zum Stolpern über eine ungesicherte auf dem Fußboden liegende Stromleitung oder deren Beschädigung oder Ausriss bzw. Herausziehen aus der Steckdose oder dem Tisch kommen kann.

- Die Steuereinheit ist mit einem Schutz vor Stromschwankungen ausgestattet. Trotzdem wird Benutzung von Steckdosen mit Überspannungsschutz empfohlen.

5.3 Sichere Bedienung des Tisches

VERMEIDEN SIE VERLETZUNGEN UND UNFÄLLE !!!



5.3.1 Inbetriebnahme

- Der Tisch darf nur eine Person älter als 18 Jahre bedienen.
- Die Tischbedienung muss sich vor der Benutzung des Produkts mit der Anweisung zur Steuerung der Tischfunktionen vertraut machen.
- Vor der ersten Einschaltung oder nach jeder Trennung des Tisches vom Netz ist die Tischinitialisierung durchzuführen.**
- Initialisierung (Einstellung der Ausgangslage für die weitere Einstellung der Soll-Höhe). Drücken Sie die Taste für die Bewegung in Richtung nach unten (Hineinschieben). Die Arbeitsplatte fährt in die Grundposition – halten Sie die taste weiterhin über wenigstens 5 Sekunden lang gedrückt. Es ist in manchen Fällen erforderlich, diese Operation zweimal durchzuführen.
- Beim Heben oder Absenken der Arbeitsfläche darf der freie Lauf durch Belastung der Arbeitsplatte oder Druckausübung in beiden Vertikalrichtungen nicht verhindert werden!!! Es könnte zur Motorbeschädigung kommen!!!**
- Bei der Einstellung der Tischhöhe kann der Tisch bis zum Gewicht der erlaubten Belastung von höchstens 100 kg (ohne Tischplatte).

WARNUNG!!! BEWEGUNG UND DAUERLAUF DES HUBMOTORS IST BESCHRÄNKT !!!

Der Arbeitszyklus (Motorlauf in beiden Bewegungsrichtungen) kann nur 10 % der Zeit eines Arbeitszyklus betragen. Die Höchstdauer des kontinuierlichen Tischlaufs bei der Höheneinstellung beträgt 2 Minuten. Nach dieser Dauer muss der Tisch für eine Periode von 18 Minuten in Ruhe sein - er darf nicht benutzt werden!!!! Anderenfalls droht die Gefahr der dauerhaften Motorbeschädigung!!!!



- Es darf bei der Tischbewegung in den Raum unter dem Tisch, insbesondere im Abschnitt zwischen der beweglichen Arbeitsplatte und dem Fußboden, weder mit der Hand noch mit dem Fuß eingegriffen.
- Bei den Geräten, die auf dem Tisch platziert und ans Netzwerk angeschlossen sind, wie z. B. PC, Monitor, Tischlampe u. Ä. kann es zu Belastung der Kabel durch Zug und Schnitt kommen, was zur deren Beschädigung führen kann. Achten Sie auf genügende Länge der Kabel und ihre geeignete Platzierung.
- Der kleinste Abstand zwischen dem Fußboden und der beweglichen Arbeitsplatte beträgt 595 mm (2-Segment) oder 495 mm (3-Segment).**
- Unfallgefahr durch das Hand- oder Beinklemmen.**

4/8

- Bei der Arbeitstätigkeit des Tisches (Bewegung aufwärts oder abwärts) dürfen unter dem Tisch oder in dessen unmittelbaren Nähe keine weiteren Personen sein (z.B. Mitarbeiter, Kinder, usw.). **Es droht die Unfallgefahr durch Klemmen und Zerquetschen.**
- Unter dem Tisch dürfen sich keine Gegenstände oder Möbelteile befinden, die höher als 595 mm (2-Segment) oder 495 mm (3-Segment) sind, damit es beim Hinunterfahren in die tiefste Lage zu deren Beschädigung, zum Unfall oder zur Tischvermischung nicht kommt!!!
- Es ist untersagt, den Tisch zu unsachgemäßen Tätigkeiten, für die er nicht entwickelt wurde – zum Heben der Arbeitsplatzebene bei Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten oder zu anderen Zwecken zu verwenden, für die er nicht vorgesehen ist.
- Der Tisch darf von keinen Personen bedient werden, die sich unter dem Alkohol- oder Suchtmittel einfluss befinden.
- Bei der Verlagerung des Tisches muss er ausgeschaltet und vom Stromnetz zuverlässig getrennt werden.

Den Tisch nicht näher als 3 m vom offenen Feuer, von Strahlheizelementen usw. stellen. Es droht Entzündungs- und Brandgefahr.

5.4 Wartungs- und Reinigungsweisungen

- Der Tisch und dessen Einrichtung sind wartungsfrei. Verschmutzung ist nur mit für Möbel bestimmten Reinigungsmitteln zu entfernen. Die Arbeitsfläche ist nach Bedarf durch das Abwischen mit einem feuchten Tuch unter Verwendung von üblichen Reinigungsmitteln der Kommunalhygiene zu erhalten – Frosch, Pril, Fit usw. und anschließend
- Es ist untersagt**, einen stärkeren oder spritzenden Wasserstrom zu verwenden. Es droht die Gefahr der Wassereindringung in die Tischanlage oder die Elektronik und der anschließenden Beschädigung oder des Stromunfalls.
- Es ist untersagt**, zur Tischreinigung ätzende oder anderweitig aggressive Stoffe, brennbare Flüssigkeiten oder Drahtbürsten, Schmirgelpapiere, scharfe Gegenstände und andere Gegenstände zu verwenden, durch die es zur Beschädigung der Tischteile kommen könnte.
- Zur Bedienung des Tisches ist keine Sonderqualifikation der Personen nötig, abgesehen vom nachweisbaren Durchlesen der gegenständlichen Anweisung.
- Beauftragen Sie bei Störungen bzw. Defekten mit den Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten an den Elektroanlagen den Kundendienst des Herstellers.**
- Bei jeglicher Handhabung, Reparatur und Wartung muss der Tisch vom Stromnetz getrennt werden!!!!

5.5 Prüfungsfristen der Anlage

- Die Einrichtung wird durch eine bewegliche Zuführung ans Stromnetz angeschlossen und kann daher in Abhängigkeit von der jeweiligen Legislative regelmäßigen Kontrollen und Prüfungen unterzogen werden. Führen Sie regelmäßige Kontrollen laut entsprechenden Anforderungen aus.
- Übliche Kontrollen werden von der Tischbedienung täglich vor jeder Benutzung durchgeführt.

6 PFLICHTEN DES TISCHBETREIBERS

Der Betreiber ist verpflichtet, die Anlage im Sinne der gültigen Vorschriften und dieser Anweisung zu betreiben. Die vom Hersteller mitgelieferte Betriebsdokumentation aufbewahren (die Bedienungsanweisung und die zusammenhängende Dokumentation aufzubewahren). Er hat die in Frage kommenden Mitarbeiter (Bedienpersonen) von dieser Anweisung nachweislich in Kenntnis zu setzen. Es sind weiter vorgeschriebene Anlagekontrollen, -revisionen und -prüfungen durchzuführen.

7 LAGERUNG

Das Produkt ist in sauberen, trockenen, gut gelüfteten vor Sonnenstrahlen und Frost geschützten Räumen unter möglichst kleinen Temperaturschwankungen zu lagern.

8 TRANSPORT

Der Tisch wird im teilweise zusammengebauten Zustand angeliefert und die einzelnen Tischteile sind in einem Karton verpackt. Während des Transports und der Handhabung der Teile ist auf erhöhte Vorsichtigkeit zu achten, damit es zu deren Beschädigung nicht kommt.

9 MONTAGEANLEITUNG

Die Montage muss nach folgenden Einweisungen und der Abbildungsmontageanleitung durchgeführt werden.

Aus dem Karton sind alle Teile herauszunehmen, auszupacken und das Schutzverpackungsmaterial ist zu entfernen. Die Montage wird so eingeleitet, dass der Tischrahmen mit zugeklappten Beinen auf den Boden mit den Beinen nach oben gelegt und nach folgenden Schritten vorgegangen wird:

- Schritt Nr. 1** – Das linke Bein in Richtung nach oben vom Rahmen um 90° auszuklappen. Man hat sich zu vergewissern, dass die Schrauben, mit denen das Bein zum Rahmen befestigt ist, auf beiden Seiten gelockert sind. Die Schutzverpackung ist zu entfernen.
- Schritt Nr. 2** – Das rechte Bein in Richtung nach oben vom Rahmen um 90° auszuklappen. Man hat sich zu vergewissern, dass die Schrauben, mit denen das Bein zum Rahmen befestigt ist, auf beiden Seiten gelockert sind. Die Schutzverpackung ist zu entfernen.
- Schritt Nr. 3** – Das linke Tischbein mit den entsprechenden Schrauben aus dem Beschlagpaket zum Rahmen befestigen und alle 6 Schrauben festziehen. **Das Tischbein im rechten Winkel von 90° von dem Rahmen sein!** (z.B. mit einem Winkel- oder Wasserwaage).
- Schritt Nr. 4** – Das rechte Tischbein mit den entsprechenden Schrauben aus dem Beschlagpaket zum Rahmen befestigen und alle 6 Schrauben festziehen. **Das Tischbein im rechten Winkel von 90° von dem Rahmen sein!** (z.B. mit einem Winkel- oder Wasserwaage).
- Schritt Nr. 5** – Auf der Unterseite der Beine sind Füße anzubringen, jeweils mittels 2 Schrauben aus dem Beschlagpackchen.

Der auf diese Art montierte Tischrahmen ist um 180° zu überdrehen, damit er auf den Füßen steht, und dann wird folgendermaßen vorgegangen:

- Schritt Nr. 6** – Die Rahmenschrauben werden locker gemacht, jeweils 2 auf jeder Seite.
- Schritt Nr. 7** – Den Tischrahmen auf das erwünschte Maß (D) laut Dreieckschnitt am Rahmen (7b), die 4 mögliche Längevarianten des Tisches kennzeichnen (120, 140, 160, 180 cm), oder mittels des Meters und der Abmessungen in der Abbildungsmontageanleitung (7a) auseinanderstreifen.
- Schritt Nr. 8** – Die Sechskanttreibstange beim Motor ins Getriebe des linken Beins (8b) des Tisches so hinein schieben, dass sie den Beinhinterteil (8d) nicht überragt, am besten so, dass sie gegenüber der Beinhinterfläche um mindestens 2 mm eingesenkt ist. Für das Herauschieben der Treibstange aus der Aluminiumbüchse wird der Inbusschlüssel aus dem Beschlagpackchen (8a) verwendet. Ist die Treibstange gegenüber der Öffnung im Getriebe etwas gedreht und sich nicht hinein schieben lässt, wird der Montage Schlüssel aus dem Beschlagpackchen zum kurzen Drehen der Treibstange in die richtige Position eingesetzt, sodass sie ins Getriebe hinein geschoben werden kann (8c). **Vorsicht, das kurze Drehen der Treibstange muss beim Blick ins Getriebe nur gegen den Uhrzeigersinn durchgeführt werden!**

Wenn Sie nicht fahren kann Sechskanttreibstange wiederum, entfernen Sie es aus dem Rahmen und machen die Montage von der Rückseite des Beines durch das Getriebe, dann durch den Motor und dann legen Sie sie in das Aluminiumgehäuse in den Rahmen.

- Schritt Nr. 9** – Je nach der erwünschten Tischlänge (D) wird die jeweilige Treibstange mit der farbigen Kennzeichnung gewählt. Jede Farbe stellt eine bestimmte Tischlänge dar (siehe Abbildungsmontageanleitung). Die Treibstange vom Hinterteil des rechten Beins durch das Getriebe ziehen und in die Aluminiumbüchse im Rahmen (9a) so hinein schieben, dass sie den Beinhinterteil (9c) nicht überragt, am besten so, dass sie gegenüber der Beinhinterfläche um mindestens 2 mm eingesenkt ist. Für das Hineinschieben der Treibstange wird die Sechskantkappe aus Gummi (S10) aus dem Beschlagpackchen verwendet, damit es eventuell zu keiner Verletzung um die Kante des Sechskants kommt. Die Kappe kann nach dem Hineinschieben aufgesetzt bleiben. Ist die Treibstange gegenüber der Öffnung in der Büchse etwas ungeeignet gedreht und sich nicht hinein schieben lässt, wird der Montage Schlüssel aus dem Beschlagpackchen zum kurzen Drehen der Treibstange in die richtige Position eingesetzt, sodass sie in die Büchse hinein geschoben werden kann (9b). **Vorsicht, das kurze Drehen der Treibstange muss beim Blick ins Getriebe nur gegen den Uhrzeigersinn durchgeführt werden!**
- Schritt Nr. 10** – Rahmenschrauben festziehen, jeweils 2 auf jeder Seite.
- Schritt Nr. 11** – Auf dem Beinhinterteil Ausleger anbringen, jeweils mittels 2 Schrauben aus dem Beschlagpackchen.

Zum Schluss werden Höhenunterschiede des teleskopischen Rahmens mittels 6 Stück Distanzunterlage aus Gummi aus dem Beschlagpackchen ausgeglichen und der Tisch kann mit der Arbeitsplatte bestückt werden.

Die ARBEITSPLATTE MUSS FLÄCHENSTABIL SEIN !!!

Der Tischrahmen ist mit Öffnungen für die Befestigung der Arbeitsplatte mittels Holzschrauben höchstens Ø 6,3 mm mit halbrundem Kopf oder mittels metrischer Schrauben M6 für Arbeitsplatten mit Gewinde versehen.

5/8

6/8

Wenn Sie die Breite der Tabelle zu ändern, ist es notwendig, die Arbeitsplatte, die richtige Ausleger und Sechskanttreibstange mit dem Barcode zu demontieren. Dann wiederholen Sie die Installation in Schritt 6, 7, 9 bis 11.

Beim Entfernen der gesamten Tabelle muss in umgekehrter, wie wenn hinten montiert für Schritt (11-1) Schritt fortfahren.

10 MÖGLICHE STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Problem	Überprüfen	Versuchen
Der Tisch arbeitet nicht.	Ist die Kontrollbox korrekt angeschlossen?	Die Lichtquelle anschließen und sich überzeugen, dass das Netz unter Strom ist.
	Sind alle Verbindungsstecker an die Kontrollbox korrekt angeschlossen? Der Skizze Einsicht nehmen.	Alle Schaltungen testen.
	Ist auf den Kabeln, der Fernbedienung, den Säulen oder der Kontrollbox eine deutliche Beschädigung sichtbar?	Beschädigte Teile sind zu wechseln - setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung.
Der Tisch blieb stehen und bewegt sich nur in verkehrter Richtung.	Ist der Tisch bereits nicht völlig ausgefahren?	Wenn der Tisch bereits völlig ausgefahren ist, kann er sich nur runter bewegen.
	Ist der Tisch nicht übermäßig belastet im Vergleich dazu, wenn er üblicherweise eingesetzt wird?	Die Tischbelastung mindern und seine Funktion erneut ausprobieren.
Der Tisch bewegt sich nur nach unten, obwohl er nicht überlastet ist.		Die Grundeinstellung / Nullpunktstellung erneut durchführen.
Der Tisch will nicht maximal ausfahren, er bleibt immer in derselben Lage stehen.		Das System hat eine andere maximale Hublage eingestellt - die Grundeinstellung / Nullpunktstellung erneut durchführen.

11 ENTSORGUNG DES TISCHES UND DEREN BESTANDTEILE

Bei der Entsorgung des Produkts ist im Einklang mit den jeweils gültigen Landesvorschriften für die Abfallbehandlung vorzugehen.

12 ZUSAMMENHÄNGENDE UND ANGEWANDTE DOKUMENTATION

Abbildungsmontageanleitung einschließlich Schaltplan des Tisches und wichtiger Informationen.

13 PRODUKTIONSSCHILD



- Item No.** - Identifikationsnummer des Produktes
- Duty Cycle** - Arbeitszyklus des Motors
- Prod. Date** - Produktionsdatum
- Power Input** - Eingangsspannung der Steuereinheit
- Wattage** - Leistungsaufnahme des Motors

Anlage 1 – EC Konformitätserklärung des Tischherstellers



HONKOVO®

EC Declaration of Conformity

Producer: HON-KOVO s.r.o.
Srbská 347 / 2
CZ-160 06 Praha 6 – Dejvice
kovo@hon.cz
www.honmove.cz

This declaration relates exclusively to the machinery in the state in which it was placed on the market, and excludes components which are added and/or operations carried out subsequently by the final user.

Person authorized to compile the technical file:
Name: Janoslav Soidán
Address: HON-KOVO s.r.o., Olomoucká 92, CZ-746 01 Opava

Producer declares on his sole responsibility that below named machinery production line HOBIS-MOTION, fulfills all the relevant provisions of below named used EU directives and harmonized standards.

Description of machinery:
Name: MOTION
Function: Movable / height-adjustable office desk without working desk.
Production date: 2013

Used EU directives:
EU directive 2006/42/EC - Machinery directive.
EU directive 2004/108/EC - EMC directive.
Council Directive 92/59/EEC - General product safety.

Used Harmonized standards:
CSN EN ISO 12100:2011; CSN EN 953 + A1:2009; CSN EN 349+A1:2008; CSN EN 60335-1 ed. 3:2012; CSN EN 62233:2008; CSN EN 55014-1 ed. 3:2007; CSN EN 55014-2:1998; CSN EN 61000-3-2 ed. 3:2008; CSN EN 61000-3-3 ed. 2:2009; CSN EN 527-1:2011; CSN EN 527-2:2005; CSN 91 0001:2007

Date: 1.1.2013

Václav Hon, Executive Manager

7/8

8/8